

Ankündigung:

Das 2. Hausübungsbatt ist online.

Aufgabe: 11. 2. 2021 23:59

Wiederholung:

$p: E \rightarrow B$ heißt **Überlagerung** (mit
stetig top Räume typischer Faser F)
diskreter top Raum

falls zu jedem $b \in B$ eine
Umgebung U von b existiert und
ein Homöomorphismus $f: U \times F \xrightarrow{\cong} p^{-1}(U)$

s.d. $U \times F \xrightarrow{f} p^{-1}(U)$

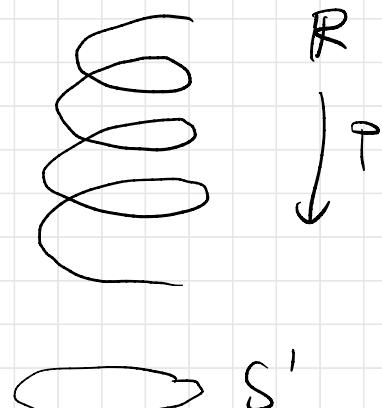
proj_U \downarrow_U $\swarrow p|_{p^{-1}(U)}$

kommutiert.

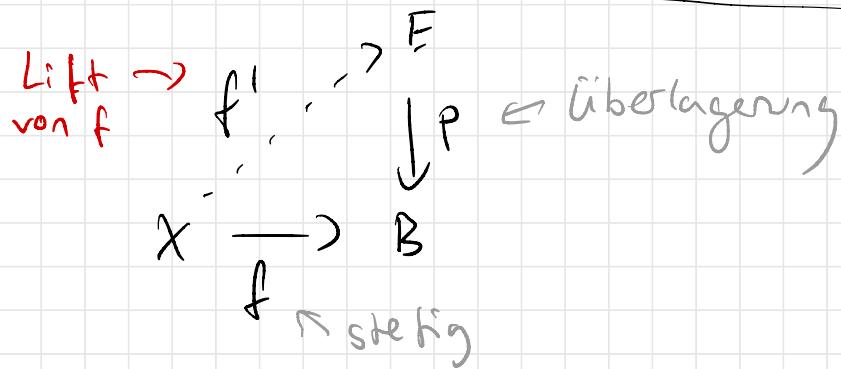
Ein bekanntes Bsp:

$p: \mathbb{R} \rightarrow S^1$

$\begin{array}{ccc} \mathbb{R} & & S^1 \\ \parallel & & \parallel \\ t & \mapsto & e^{2\pi i t} \end{array}$



$$F = \mathbb{Z}$$



$p: E \rightarrow B$ Überlagerung

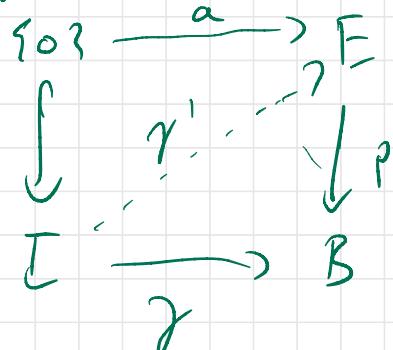
Korollar: (folgt aus Homotopie liftungseigenschaft)

(i) "Wegliftungseigenschaft"

Für $b \in B$ und $a \in p^{-1}(\{b\})$ und
 $\gamma: I \rightarrow B$ ein Weg mit $\gamma(0) = b$.

Dann $\exists!$ Lift $\gamma': I \rightarrow E$ von γ

mit $\gamma'(0) = a$



(ii) "Weghomotopie liftungseigenschaft"

Seien γ_0 und γ_1 Wege in B
 und $H: I \times I \rightarrow B$ eine Homotopie
 rel $\{0, 1\}$ von γ_0 nach γ_1 ($\gamma_0 \simeq \gamma_1$).
 Für jeden Lift γ_0' von γ_0 gibt
 es einen eindeutig Lift $H': I \times I \rightarrow E$
 von H sd. H' eine Homotopie rel $\{0, 1\}$
 von γ_0' zu einem Lift von γ_1' ist.

Déjà vu: Für $p: R \rightarrow S^1$
 $t \mapsto e^{2\pi i t}$

haben wir damit gezeigt, dass
 $\pi_1(S^1) \cong \mathbb{Z}$.

Wie ging das noch mal?

Sei $\gamma: I \rightarrow S^1$ eine Schleife um 1
 und $\gamma': I \rightarrow R$ ein Lift mit $\gamma'(0)=0$
 \nwarrow eindeutig

$$\begin{aligned} f: \pi_1(S^1, 1) &\rightarrow \mathbb{Z} \\ \{\gamma\} &\mapsto \gamma'(1) \end{aligned}$$

Wir haben gezeigt, dass f ein wohldefinierter Isomorphismus ist.

Hier ist $\mathbb{Z} = F$ die typische Faser.

$$\pi_1(S^1, 1) \text{ wirkt auf } F$$

$$\begin{matrix} \parallel & \parallel \\ \mathbb{Z} & \mathbb{Z} \end{matrix}$$

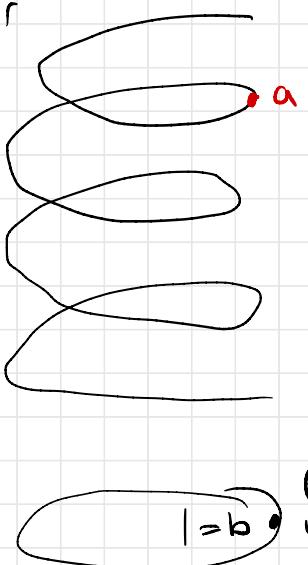
$$\begin{aligned} \pi_1(S^1, 1) \times F &\rightarrow F \\ \begin{matrix} \parallel \\ \mathbb{Z} \times \mathbb{Z} \end{matrix} & \\ (n, m) &\mapsto n+m \end{aligned} \quad \left. \begin{array}{l} \text{Monodromy} \\ \text{operation} \end{array} \right\}$$

Wir wollen nun eine Monodromyoperation für eine beliebige Überlagerung definieren.

Sei $p: E \rightarrow B$ eine Überlagerung mit typischer Faser $F = p^{-1}\{b\}$ für $b \in B$.

Sei $\gamma: I \rightarrow B$ eine Schleife in B um b . Für $a \in F$ sei $\gamma_a': I \rightarrow E$ ein Lift von γ nach E mit $\gamma_a'(0) = a$.

γ_a' ist eindeutig wegen der Wegliftingseigenschaft.



Das definiert eine Abbildung

$$\Psi_{\gamma}: F \rightarrow F$$

$$\Psi_{\gamma}(a) = \gamma_a'(1)$$

Lemma: Sei B eine Schleife um b

homotop zu γ . Dann ist

$$\Psi_{\gamma}(a) = \Psi_B(a).$$

Beweis: Das folgt direkt aus der Weghomotopieliftungseigenschaft.

Sei $H: I \times I \rightarrow B$ eine Homotopie von γ nach B und $\gamma_a': I \rightarrow E$ der eindeutig bestimmte Lift von γ mit $\gamma_a'(0) = a$. Sei außerdem $H': I \times I \rightarrow E$ ein Lift von H mit $H'(-, 0): I \rightarrow E$

$$\gamma_a'^{||}$$

Dann ist $\beta_a^l := H(-, 1) : I \rightarrow E$
 ein Lift von β mit $\beta_a^l(0) = a$
 und H^l eine Homotopie von γ_a^l nach
 β_a^l (rel $\{0, 1\}$)

eindeutig

$$\Rightarrow \beta_a^l(1) = \gamma_a^l(1)$$

$$\psi_B^{ll}(c) \quad \psi_\gamma^l(a)$$

□

Lemma: Seien γ und δ Schleifen in
 B um b . Dann gilt

$$\psi_{\gamma * \delta} = \psi_\delta \circ \psi_\gamma : F \rightarrow F$$

Außerdem ist $\psi_{\varepsilon_b} = \text{id}_F$ wobei
 $\varepsilon_b : I \rightarrow B$ die konstante Schleife
 um b ist.

Beweis: Die konstante Schleife $\varepsilon_a : I \rightarrow E$
 um a ist der eindeutige Lift von ε_b
 \uparrow
 $F = p^{-1}(\{b\})$ mit $\varepsilon_a(0) = a$

$$\Rightarrow \psi_{\varepsilon_b}(a) = \varepsilon_a(1) = a$$

Sei γ' ein Lift von γ mit $\gamma'(0) = a$
 und δ' ein Lift von δ mit $\delta'(0) = \gamma'(1)$
 $\Rightarrow \gamma' * \delta'$ ist ein Lift von $\gamma * \delta$
 mit $\gamma' * \delta'(0) = a$ (eindeutig).
 $\Rightarrow \psi_{\gamma * \delta}(a) = (\gamma' * \delta')(1)$
 $= \delta'(1)$
 $= \psi_\delta(\gamma'(1))$
 $= \psi_\delta(\psi_\gamma(a))$
 $= \psi_\delta \circ \psi_\gamma(a)$

□

Also haben wir

$$[\gamma] \mapsto \psi_\gamma$$

$$\pi_1(B, b) \xrightarrow{\quad} \text{Aut}(F)$$

F: Ist das ein Gruppenhomomorphismus?

Gruppenoperation

$$G \times X \rightarrow X$$



Gruppenhomomorphismus

$$G \rightarrow \text{Aut}(X)$$

A: Nicht ganz , nur wenn $\pi_1(B, b)$ abelsch ist

Def Sei (G, \cdot, e) ein Gruppe.

Die umgekehrte Gruppe G^{op} ist die Gruppe mit derselben zugrundeliegenden Menge G und Einheitselement e aber der Verknüpfung ist umgedreht

$$\cdot^{\text{op}} : G \times G \rightarrow G$$

$$(g, h) \mapsto h \cdot g = g \cdot^{\text{op}} h$$

Wir haben also einen Gruppenhomomorphismus

$$\pi_1(B, b)^{\text{op}} \rightarrow \text{Aut}(F)$$

und somit eine Gruppenoperation

$$\pi_1(B, b)^{\text{op}} \times F \rightarrow F$$

\therefore Monodromyoperation

$$(\gamma, a) \mapsto \psi_\gamma(a)$$

||

$$\gamma_a^!(F)$$

Bem: • \mathfrak{h} ist isomorph zu \mathfrak{h}^{op}
 via $g \xrightarrow{\varphi} g^{-1}$

$$\begin{aligned}\text{Test: } \varphi(g \cdot h) &= (g \cdot h)^{-1} \\ &= h^{-1} \cdot g^{-1} \\ &= \varphi(h) \cdot \varphi(g) \\ &= \varphi(g) \cdot {}^{\text{op}}\varphi(h)\end{aligned}$$

- Eine (Links-) Gruppenoperation der Umgekehrten Gruppe ist das Gleiche wie eine Rechtsoperation

$$X \times \mathfrak{h} \rightarrow X$$

$$(x, g) \mapsto x \cdot g$$

$$\text{sa. } x \cdot (gh) = (x \cdot g) \cdot h$$

$$\text{und } x \cdot e = x$$

Bsp: Wir betrachten die 3 folgenden Überlagerungen von S^1

$$1) E_1 = S^1 \quad \begin{array}{c} \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \end{array}$$

$p_1 = \text{id}$

$$2) E_2 = S^1 \times S^1 \quad \begin{array}{c} \text{---} \\ \text{---} \\ \text{---} \end{array}$$

$\begin{matrix} 1 & 2 \\ 3 & 4 \end{matrix}$

$$3) \quad F_3 = \mathbb{R}$$

$$P_3 = e^{2\pi i(-)} \downarrow$$

F 1: Was sind die typischen Fasern?

F 2: Was sind die Monodromy operationen

$$\pi_1(S^1, 1)^{\text{op}} \times \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$$

$$\mathbb{Z}^{\text{op}} \stackrel{\text{II2}}{\cong} \mathbb{Z}$$

$$A 1: \quad F_1 = \{1\}, \quad F_2 = \{1, -1\}$$

$$F_3 = \mathbb{Z}$$

$$A 2: \quad \mathbb{Z} \times \{1\} \rightarrow \{1\}$$

$$(n, 1) \mapsto 1$$

$$\mathbb{Z} \times \{\pm 1\} \rightarrow \{\pm 1\}$$

$$(n, \pm 1) \mapsto (\pm 1) \cdot (-1)^n$$

$$\mathbb{Z} \times \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$$

$$(n, m) \mapsto n+m$$

Die Gruppenoperationen in dem Beispiel sind **transitiv**, dh es gibt nur eine Bahn (also ~~$G \times X \rightarrow X$~~ transitiv falls $G * x = \{ y \in X \mid g \cdot x = y \text{ für ein } g \in G \}$)

Beobachtung: Sei $p: E \rightarrow B$ eine Überlagerung und E wegzusammenhängend.

\Rightarrow Die Monodromyoperation ist transitiv.

Beweis: Sei $a \in F = p^{-1}(\{b\})$ $b \in B$. Weil E wegzusammenhängend ist ex ein Weg γ_c von a nach $c \in F$.

$$\Rightarrow [p \circ \gamma_c] \in \pi_1(B, b)$$

und $\Psi_{p \circ \gamma_c}(a) = \gamma_c^{-1}(1) = c$

\Rightarrow Die Bahn von a ist F

□

Sei $p: E \rightarrow B$ eine Überlagerung mit typischer Faser $F = p^{-1}(\{b\})$, $b \in B$, s.d. E wegzusammenhängend ist, und $\pi_1(B, b)^{\text{op}} \times F \xrightarrow{\sim} F$ die dazugehörige Monodromyoperation

\nwarrow transfriv

Dann ist der Stabilisator von $a \in F$

$(\pi_1(B, b)^{\text{op}})_a = \{g \in \pi_1(B, b)^{\text{op}} \mid g \cdot a = a\}$ eine Untergruppe von $\pi_1(B, b)^{\text{op}}$.

Wenn wir die Monodromyoperation als Rechtsoperation schreiben, dann bekommen wir eine Untergruppe

$$\{g \in \pi_1(B, b) \mid a \cdot g = a\}$$

von $\pi_1(B, b)$ isomorph zu $(\pi_1(B, b)^{\text{op}})_a$.

Aus der Gruppentheorie wissen wir

$$[G : G_x] = |\{g \cdot x\}|$$

$$[\pi_1(B, b)^{\text{op}} : (\pi_1(B, b)^{\text{op}})_a] = |\pi_1(B, b)^{\text{op}} \cdot a| = |F|$$

transfriv

F: Was sind die Untergruppen von \mathbb{Z}

in den 3 Bsp oben? $\pi_1(S^1, 1)$

A: $p_1: S^1 \xrightarrow{\text{id}} S^1 \rightsquigarrow p_1: \mathbb{Z} \times \{1\} \rightarrow \{1\}$
 $(n, 1) \mapsto 1$

$$\rightsquigarrow \pi_1(S^1, 1)_1 = \mathbb{Z}$$

$p_2: S^1 \xrightarrow{z \mapsto z^2} S^1 \rightsquigarrow p_2: \mathbb{Z} \times \{\pm 1\} \rightarrow \{\pm 1\}$
 $(n, \pm 1) \mapsto (\pm 1) \cdot (-1)^n$

$$\pi_1(S^1, 1)_1 = 2\mathbb{Z} \subseteq \mathbb{Z}$$

$p_3: \mathbb{R} \rightarrow S^1$ $t \mapsto e^{2\pi i t} \rightsquigarrow p_3: \mathbb{Z} \times \mathbb{Z} \rightarrow \mathbb{Z}$
 $(n, m) \mapsto n+m$

$$\pi_1(S^1, 1)_1 = \langle 0 \rangle \subseteq \mathbb{Z}$$

Beobachtung: $p: E \rightarrow B$ eine Überlagerung

$$\rightsquigarrow p_*: \pi_1(E, a) \rightarrow \pi_1(B, b)$$

$a \in F = p^{-1}(\{b\})$ ist injektiv.

Insbesondere ist $p_*(\pi_1(E, a))$ eine Untergruppe von $\pi_1(B, b)$.

Beweis: Sei γ' eine Schleife in E um a s.d. $p_x[\gamma'] = [p_0 \gamma'] \in \pi_1(B, b)$

$$[\varepsilon_b]^{''}$$

Also $p_0 \gamma' \simeq \varepsilon_b$ konstante Schleife

Sei $H: I \times I \rightarrow B$ eine Homotopie

von Schleifen von $p_0 \gamma'$ nach ε_b

Korollar (ii) $\Rightarrow \gamma' \simeq \varepsilon_a$
(weghomotopie
lifftungseigenschaft)

\uparrow
konstante
Schleife
um a .

□

Beobachtung: $p_x(\pi_1(E, a)) \subseteq \pi_1(B, b)$
 ist der Stabilisator von $a \in F$
 der Rechtsoperation $F \times \pi_1(B, b) \rightarrow F$.

Beweis:

" \subseteq " Sei $[\gamma] \in p_x(\pi_1(E, a))$

Es gibt also eine Schleife γ' in E um a s.d. $[\rho \circ \gamma'] = [\gamma]$

$$\rho \circ \gamma' = \gamma$$

$$\Rightarrow a \cdot [\gamma] = \psi_\gamma(a) = \gamma'(1) = a$$

\uparrow
Rechtsmonodromy
operation
von $[\gamma]$ auf a

γ' ist
eine
Schleife

d.h. $[\gamma]$ fixiert a

$\Rightarrow [\gamma]$ ist ein Element des Stabilisators.

" \exists " Angenommen $[\gamma]$ fixiert a .

\Rightarrow Für den eindeutigen Lift γ' von γ mit $\gamma'(a) = a$ gilt, dass

$$\gamma'(1) = a$$

$\Rightarrow \gamma'$ ^{ist} eine Schleife in E um a

$$\text{mit } \rho \circ \gamma' = \gamma$$

$$\Rightarrow \rho_a([\gamma']) = [\gamma]$$

$$\Rightarrow [\gamma] \in p_x^{-1}(\pi_1(E, a))$$

□

Wir haben gesehen,

Stabilisator
von γ

wegzusammenhängende transitive aF \sqcup b
 Überlagerung mit \leadsto Monodromy operation, \leadsto von
 typischer Faser F $\pi_1(B, b)^0 P_{x,F} \rightarrow F$

2. Déjà vu von heute: Das erinnert
 an Galois theorie.

Tatsächlich werden wir Kategorien
 Cov_B und $\pi_1(B, b)^0 P - \text{Set}$ von
 Überlagerungen von B bzw
 " $\pi_1(B, b)^0 P$ -Mengen" definieren und
 zeigen, dass diese beiden Kategorien
 "äquivalent" sind für B
 zusammenhängend und "lokal einfach"

zusammenhängend

(Weg-) zusammenhängende Überlagerungen.
korrespondieren zu transitiven
 $T_{1,1}(B, b)^{\circ P}$ -Mengen.

Sei G eine Gruppe und M_1 und M_2
Mengen mit einer G -Operation
Wir schreiben $G \curvearrowright M_1$ bzw $G \curvearrowright M_2$.

Also wir haben 2 Gruppenoperationen
 $\rho_1: G \times M_1 \rightarrow M_2$ und $\rho_2: G \times M_2 \rightarrow M_2$

Ein **Morphismus** von $G \curvearrowright M_1$ nach $G \curvearrowright M_2$
ist eine Abbildung $\tilde{\phi}: M_1 \rightarrow M_2$ die
 G -äquivalent ist \Leftrightarrow $\forall g \in G$

$$\tilde{\phi}(g \cdot m_1) = g \cdot \tilde{\phi}(m_1) \quad \forall g \in G \quad \forall m_1 \in M_1$$

$$\begin{array}{ccc} M_1 & \xrightarrow{\tilde{\phi}} & M_2 \\ \downarrow \tilde{\phi} & & \downarrow \tilde{\phi} \\ M_2 & \xrightarrow{\rho_2} & M_2 \end{array}$$

$$\text{Bsp: } \rho_2: \mathbb{Z} \times \{\pm 1\} \xrightarrow{\cong} \{\pm 1\}$$

$$(n, \pm 1) \mapsto (\pm 1) \cdot (-1)^n$$

$$\text{und } \rho_3: \mathbb{Z} \times \mathbb{Z} \xrightarrow{\cong} \mathbb{Z}$$

$$(n, m) \mapsto n + m$$

$$\Phi: \begin{matrix} F_3 \\ \parallel \\ \mathbb{Z} \end{matrix} \rightarrow \begin{matrix} F_2 \\ \parallel \\ \{\pm 1\} \end{matrix} \quad \text{ist } \mathbb{Z}\text{-äquivalent}$$

$$m \mapsto (-1)^m$$

$$\text{Test: } \Phi(n \cdot m) = \Phi(n + m)$$

$$\stackrel{\text{Operation}}{=} (-1)^{n+m}$$

$$= (-1)^n \cdot (-1)^m$$

$$= n \cdot \Phi(m)$$

Def: Kategorie von \mathbb{G} -Mengen
 \mathbb{G} ist eine Gruppe

Objekte = Mengen mit einer
 \mathbb{G} -Operation $\mathbb{G} \curvearrowright M$

Morphismen = \mathbb{A} -äquivalente Abb

Exercise: Das ist wirklich eine
Kategorie.